

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bibliographie der badischen Geschichte

Lautenschlager, Friedrich

Stuttgart, 1.1929/30(1930) - 8.1960/72(1979); 9.1984

Vorwort

urn:nbn:de:bsz:31-41624

Vorwort

Zwischen dem Erscheinen des dritten Halbbandes der Bibliographie der badischen Geschichte im Jubeljahr der Badischen Historischen Kommission und der Ausgabe des vorliegenden vierten liegt eine erhebliche Zeitspanne. Sie findet ihre Erklärung einmal in den sachlichen Schwierigkeiten der Stoffsammlung und seiner systematischen Aufgliederung, zum andern in der starken dienstlichen Beanspruchung des Bearbeiters namentlich durch die Übernahme eines neuen Amtes mit drängenden Aufgaben. Nur unter Zuhilfenahme ungezählter Abendstunden, in die sich mein langjähriger und geübter Mitarbeiter Walter Lauer in nieversagender Bereitschaft geteilt hat, ist die Fertigstellung des Manuskriptes und die Beschleunigung der Drucklegung ermöglicht worden. Diese begann zu Anfang des Jahres 1938. Die Schriften des Jahres 1937 konnten noch fast ausnahmslos berücksichtigt werden. Erscheinungen des Jahres 1938 wurden jeweils bis zum letzten Augenblick noch eingefügt.

Der Band bringt die Zusammenstellung des Schrifttums der Hilfs- und Sonderwissenschaften mit den Hauptabteilungen der Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, der Wissenschafts-, Erziehungs- und Schulgeschichte, des Buch- und Bibliothekswesens, der Literatur-, Theater- und Musikgeschichte und der Geschichte der bildenden Kunst zum Abschluß. Je mehr sich damit die Bibliographie den Grenzgebieten der Geschichte zuwendet, desto mehr war die Entscheidung zu treffen, wie weit Veröffentlichungen, die bei ihrem Erscheinen praktischen oder aktuellen Zwecken dienten, zu geschichtlichen Quellen geworden und in eine geschichtliche Bibliographie aufzunehmen waren. Besonders war dies der Fall auf dem weitverzweigten Gebiete der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Hier muß die Benützung — gegenüber der sehr weitgehenden Aufzählung rein praktischer Werke im ersten Bande der „Badischen Bibliothek“ aus der Zeit vor der Jahrhundertwende — die Richtigkeit des eingeschlagenen Weges erweisen. Daß zahlreiche Anfragen bei der Badischen Landesbibliothek nach diesem Schrifttum, die im Zusammenhang mit dem Vierjahresplan an uns gelangten, schon während des Satzes befriedigend beantwortet werden konnten, erweckt die Hoffnung auf die Brauchbarkeit dieses Bandes nicht nur für die engere Fachwissenschaft, sondern auch für den Dienst am deutschen Aufbau. Auch in diesem Hinblick erscheint die Vorwegnahme zahlreicher, titelmäßig der Ortsgeschichte zugehöriger Arbeiten in den allgemeineren Zusammenhang der Abteilungen des zweiten Bandes durchaus zweckmäßig. Für die entsprechenden Verweisungen im ortsgeschichtlichen Teil der Bibliographie wird selbstverständlich ausreichend gesorgt werden.

Bei den auf der eigenartigen Entwicklungsgeschichte beruhenden politischen Grenzen des Landes Baden ist es gerade in den Teilen des vorliegenden Halbbandes gerechtfertigt, sich nicht ängstlich von der Nachbarschaft abzuschließen. Die Bibliographie der badischen Geschichte ist auf weite Strecken nichts anderes als eine Bibliographie des geschichtlichen Werdegangs im oberrheinischen Raum.

An dem Grundsatz der eigenen Einsichtnahme in alle angeführten Schriften ist weiterhin festgehalten worden. Es bedurfte hierzu der Übersendung zahlreicher Werke aus anderen badischen und außerbadischen Bibliotheken an den dafür dankbaren Bearbeiter. Mein Dank gilt gleichermaßen befreundeten Kollegen für fortdauernde oder gelegentliche Förderung.

Karlsruhe, den 27. Juli 1938.

Friedrich Lautenschlager
